

# Seesportclub Anklam e.V.

Telefon: 03971 / 210577  
Internet: www.SSC-Anklam.de  
E@mail: info@ssc-anklam.de

Seesportclub Anklam e.V.  
Schanzenberg 1  
17389 Anklam

Seesportclub Anklam e.V. · Schanzenberg 1 · 17389 Anklam



*Ausschreibung*



## *7. Peenestrompokal im Jollenmehrkampf*

*5. Lauf zum Norddeutschen Cup  
Deutscher Ranglistenwettkampf (RF 1.2)*



*in Karnin / Insel Usedom  
vom 22. bis 24. August 2014*

### 1. Organisation

Veranstalter: Seesportclub Anklam e.V.

Ansprechpartner:

Ronny Neukirch

Stefan Ulbrich

Tel. 03971 / 210577

Mobil 0175 / 8021279

Mobil 0162 / 1055287

## 2. Revier und Bahnen

Revier: Peenestrom / Stettiner Haff  
Bahnen: Luv-Lee-Bahn / Luv-Lee-Dreiecksbahn / Trapezförmige Bahnen

## 3. Bootsklassen

Ixylon und Optimist (Ranglistenwertung)

## 4. Wettfahrttage und Wettfahrtanzahl

Wettfahrttage: 23.08.2014 und 24.08.2014  
Wettfahrtanzahl: Es sind maximal 4 Wettfahrten vorgesehen.

## 5. Meldung (Startmeldung liegt bei!)

Meldeschluss: **18.08.2014**

**Es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.**

Meldestelle: Seesportclub Anklam e.V. Telefon 03971 / 210577  
Schanzenberg 1 Fax 03971 / 207914  
17389 Anklam Email [info@ssc-anklam.de](mailto:info@ssc-anklam.de)

Meldegeld: 30 Euro je Ixylon und 10 Euro je Optimist

Abmeldegebühr: **Für Meldungen die am Tage der Anmeldung am 22.08.2014 Vorort zurückgenommen werden, berechnen wir eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro je Boot. (Bitte vorher uns darüber informieren)**

Nachmeldegebühr: Für Kurzentschlossene entfallen die Nachmeldegebühren!

Bezahlung:

---

Die Startgebühren sind **am 22.08.2014 Vorort** bei der Anmeldung **bar** zu bezahlen.

**Keine Überweisung Bitte!!!**

(Ausnahmen werden nur nach Absprache gewährt.)

---

Bei der Anmeldung erteilen die Teilnehmerinnen/Teilnehmer ihr Einverständnis, dass Bildaufnahmen während der Veranstaltung auf denen sie eventuell abgebildet sind, für Berichterstattungen oder eigene Werbezwecke verwendet werden dürfen. Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

## 6. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des DSSV bzw. dessen Landesverbände und Mitglieder DMB und DMJ mit Vereinsnachweis in den Altersklassen AK 1 bis 14. Alle Teilnehmer einer Wettfahrt müssen die Regulations und Regeln der ISAF befolgen.

## 7. Anreise, Anmeldung und Unterkunft

Anreise: Freitag, den 22. August 2014  
Anmeldung: Haffschänke Karnin (19 – 22 Uhr)

Unterkunft: Zeltplatz und Stellplätze für Wohnmobile direkt am Hafen  
Kosten für Unterkunft: **Zeltplatz- und Stellplatzgebühren sind in der Meldegebühr enthalten. Die Zeltplatz- und Stellplatzgebühren für die Betreuer und Kampfrichter übernimmt der Ausrichter.**

## 8. Verpflegung

Frühstück: Frühstücksbuffet in der Haffschänke (ca. 4,00 Euro je Tag)  
**Frühstücksmarken bei der Anmeldung**  
Mittagessen: vereinfachte Mittagsmenükarte durch die Haffschänke  
Abendbrot: vereinfachte Menükarte & Grillangebot durch die Haffschänke

## 9. Wertung

Der Pokalwettkampf wird nach dem Low-Point System gemäß Wettfahrtregeln (WR) der ISAF (aktuelle Ausgabe 2013-2016), Anhang A gewertet. Die Bewertung der Landdisziplinen erfolgt nach der gültigen Sportordnung für den Seesport des DSSV in den jeweils entsprechenden Altersklassen. Die Ergebnisse aus den Landdisziplinen werden mannschaftsweise auf das Low-Point System umgewandelt.

Die Wettfahrten werden nach den WR der ISAF, der Sportordnung des DSSV, den von der ISAF oder der technischen Kommission Jollenmehrkampf des DSSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, der Ranglistenordnung für den Jollenmehrkampf (RO-JMK) und der Segelanweisung gesegelt.

Bei 1 – 3 gesegelten gültigen Wettfahrten werden alle Wettfahrten gewertet und bei 4 gesegelten gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis jedes Teilnehmers gestrichen. Die Wertung aus den Landdisziplinen können grundsätzlich nicht gestrichen werden.

Pokalsieger ist die punktbeste Mannschaft nach dem Low-Point System.

## 10. Segelanweisung

Die Segelanweisung kann von jedem Teilnehmer am 22.08.2014 ab 19 Uhr im Anmeldebüro (Haffschänke) in Empfang genommen werden.

## 11. Sicherheitsbestimmungen

Der Veranstalter und der mit der Durchführung beauftragte Verein übernehmen keinerlei Verantwortung für Schäden oder Verluste an Leben und Eigentum, die durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung verursacht sind oder sich noch ergeben. Auch für solche nicht, die durch Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge verursacht werden (Ergänzung WR 4). Ebenso sind Ansprüche gegen diejenigen ausgeschlossen, die Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen oder fahren.

Die Steuerleute sind für die richtige seemännische Führung seines/ihres Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.

Bei Sturmwarnung und Vorsichtsmeldung oder Zeigen der Flagge "Y" im Hafen oder auf einem Boot der Wettfahrtleitung **müssen von allen Seglern Schwimmwesten angelegt werden**, die solange zu tragen sind, wie das Signal steht. Nichttragen von Schwimmwesten führt zur Disqualifikation. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten. Jede/r Teilnehmer/in ist für die Eignung ihrer/seiner Schwimmweste selbst verantwortlich. Kinder und Jugendliche (**AK 1 bis AK 6**) müssen stets Schwimmwesten tragen.

## 12. Ergänzung gemäß WR

Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen. Sie werden am Aushängebrett (Wettfahrtleitungsbüro Barkasse) vor Beginn der ersten Tageswettfahrt bekannt gegeben. Sie gelten ab den aktuellen Wettkampftag.

Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten vorhanden sein. Der Nachweis ist auf Verlangen dem durchführenden Verein vorzulegen.

In Ergänzung zu WR 61.1(a) muss das protestierende Boot nach dem Zieldurchgang den Protest am Zielschiff anmelden, sofern die Wetterverhältnisse dies zulassen.

Die Wettfahrt einer Klasse wird spätestens 30 Minuten nach Zieldurchgang des 1. Bootes dieser Klasse beendet. Alle dann noch auf der Bahn befindlichen Boote werden als DNF gewertet. (Änderung WR 35 und A4.1)

Boote, die gegen WR 28.1 (Absegeln der Bahn) verstoßen haben, werden von der Wettfahrtleitung als DNF gewertet. Eine Protestverhandlung ist nicht nötig. (Änderung WR 63.1)

In Abänderung der Definition der Wettfahrtsignale bedeutet Flagge „L“ auf dem Zielschiff auf der Regattabahn gesetzt: Es wird eine weitere Wettfahrt im Anschluss gestartet.

## 13. Preise

Gesamtwertung

Platz 1 bis 3	Pokal und Urkunde
ab Platz 4	Urkunde

Einzelwertung Segeln

Platz 1	Pokal und Urkunde
ab Platz 2	Urkunde

## 14. Siegerehrung

Siegerehrung am Sonntag

Der Vorstand  
des SSC Anklam e.V.



# Meldeformular



## 7. Peenestrompokal im Jollenmehrkampf

in Karnin / Insel Usedom  
vom 22. bis 24. August 2014

Vereinsanschrift:

---

Delegationsleiter:

---

### Optimist

Name	Vorname	Geburtsjahr	AK	Segelnummer

### Ixylon / 420'er

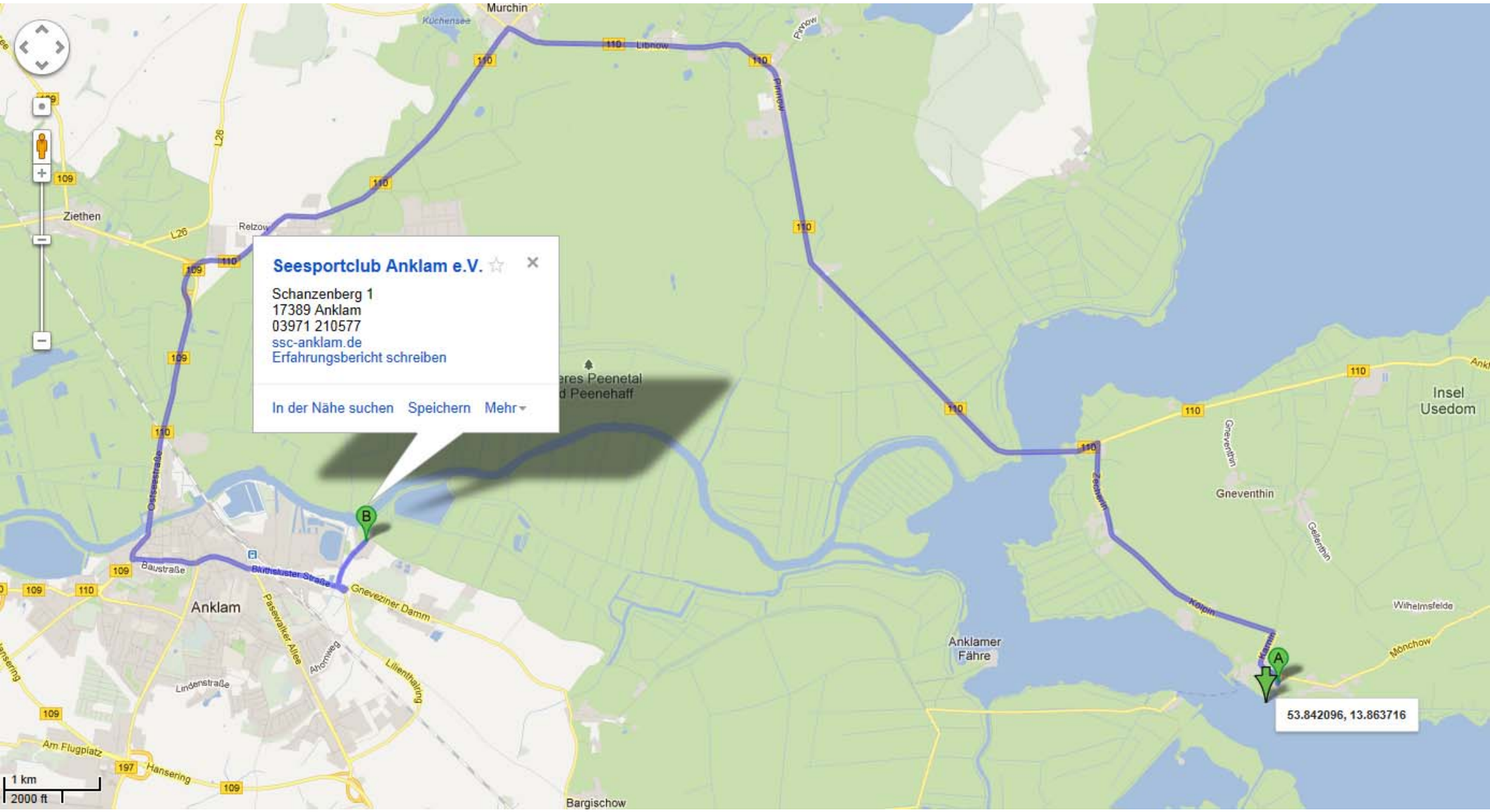
	Name	Vorname	Geburtsjahr	AK	Bootstyp	Segelnummer
Bootsführer						
Vorschoter						
Bootsführer						
Vorschoter						
Bootsführer						
Vorschoter						
Bootsführer						
Vorschoter						
Bootsführer						
Vorschoter						
Bootsführer						
Vorschoter						
Bootsführer						
Vorschoter						

	Samstag (4 Euro)	Sonntag (4 Euro)
Frühstück		

Mit der Unterzeichnung der Startmeldung wird bestätigt, dass sich die Teilnehmer der Ausschreibung unterordnen und dass für die Eignung von Boot und Besatzung die volle Verantwortung übernommen wird.

Datum:

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift

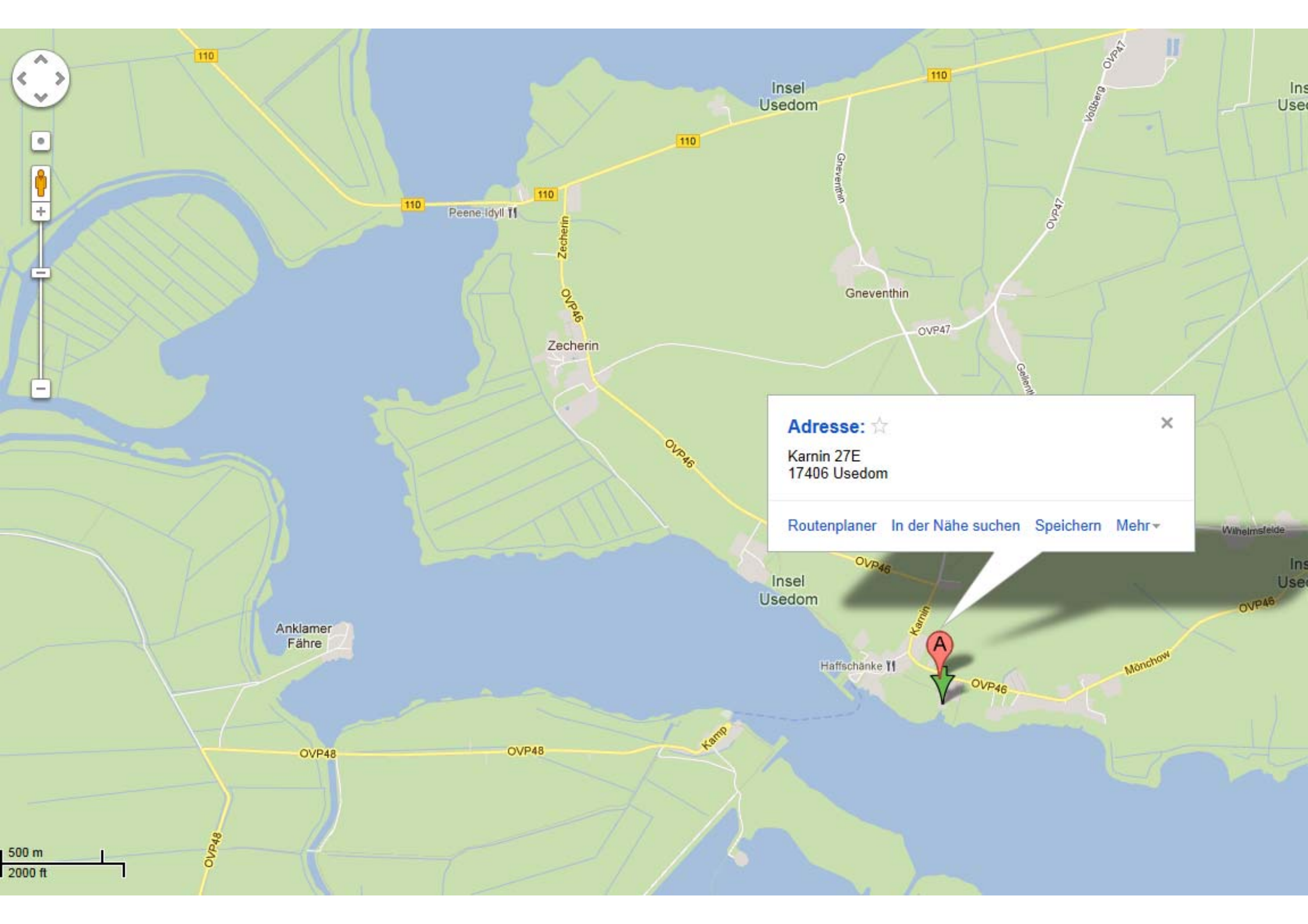


**Seesportclub Anklam e.V.** ☆ ✕  
Schanzenberg 1  
17389 Anklam  
03971 210577  
ssc-anklam.de  
Erfahrungsbericht schreiben

In der Nähe suchen Speichern Mehr ▾

53.842096, 13.863716

1 km  
2000 ft



**Adresse:** ☆ ✕

Karnin 27E  
17406 Usedom

---

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern](#) [Mehr](#) ▾



500 m  
2000 ft